

Geschäftsbericht 2021



Stadt **Gossau**
Stadtwerke

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Departementsvorsteherin und Geschäftsführer	3
Die Stadtwerke.....	4
Die Organe.....	5
Elektrizitätsversorgung	7
Wasserversorgung.....	10
Gasversorgung	13
Glasfasernetz	16
Innovation und Nachhaltigkeit	18
Jahresrechnung	21
Facts & Figures	47

Impressum

Stadtwerke Gossau

Bischofszellerstrasse 90, 9200 Gossau
www.stadtwerke-gossau.ch

Redaktion Stadtwerke Gossau

Layout und Druck A. Walpen AG, Gossau

Fotos Stadtwerke Gossau

Personenfotos Fotostudio BELOS, Gossau

Gedruckt auf «Refutura», FSC-zertifiziert und
ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel»



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Versorgungssicherheit und ein Energiesystem im Wandel beschäftigten die Stadtwerke im vergangenen Jahr. Mit Innovationen wie der «Solargemeinschaft Rosenau» nehmen die Stadtwerke aktiv an diesen Veränderungen teil.

Der mit der Energiestrategie 2050 einhergehende Umbau der Energieversorgung setzt einen neuen Rahmen für die Versorgungssicherheit. Stadtwerke als Energieversorger vor Ort sind dabei die lokale bzw. die regionale Triebfeder der Energiewende und fungieren oftmals als Vorreiter in Bezug auf die Umsetzung erforderlicher Massnahmen oder die Nutzung neuer Technologien. So beteiligen sich die Stadtwerke Gossau aktiv am Wandel. Im Bereich der erneuerbaren Energien konnte mit der «Solargemeinschaft Rosenau» ein erfolgreiches Projekt umgesetzt werden. Die zugesicherten Förderbeiträge aus dem Energiefonds erreichten einen Höchststand. Die Stadtwerke wagen sich auch in neue Geschäftsfelder vor. Mit dem Grundwasserwärmeverbund für die geplante Sportwelt im Areal Buechenwald wurde ein Projekt erarbeitet, welches Leuchtturmcharakter über die Gemeindegrenze haben wird. Und auf dem Gelände des Werkhofs wird dank eines grossen Batteriespeichers ein energiepolitisch sinnvoller Beitrag zur Stabilität des Stromnetzes geleistet.

Die Stadt Gossau befindet sich in der komfortablen Lage, die Trinkwasserversorgung mit einem grossen Grundwasservorkommen sowie lokalen und regionalen Quellen bereitstellen zu können. Die Stadtwerke legen deshalb ein grosses Augenmerk auf den Schutz der Quelfassungen. Die entsprechenden Schutzzonenreglemente sind zurzeit in Überarbeitung. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die Zukunft wurde zudem im Gebiet Mooswies eine Probebohrung in eine tieferliegende wasserführende Schicht gemacht.

Im operativen Bereich stehen die Stadtwerke vor einer umfassenden digitalen Transformation der Energiewirtschaft. Dies betrifft die Wertschöpfungsketten, die Kundenbeziehung und alle Geschäftsbereiche. Die Digitalisierung ist ein mehrjähriger Prozess für die gesamte Organisation und eine spannende Herausforderung, welche die Stadtwerke bereits in Angriff genommen haben.

«Die Digitalisierung ist ein mehrjähriger Prozess für die gesamte Organisation.»

Die Versorgungssicherheit und die Erfüllung des Auftrages fordern das Engagement von allen. Wir danken besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche pflichtbewusst im tagtäglichen Kundenkontakt und in den Projekten ihre wertvolle Arbeit erbringen. Unseren Kundinnen und Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, uns weiterhin für ein erfolgreiches Unternehmen Stadtwerke zum Wohle aller Gossauerinnen und Gossauer einzusetzen.

Die Versorgungssicherheit und die Erfüllung des Auftrages fordern das Engagement von allen. Wir danken besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche pflichtbewusst im tagtäglichen Kundenkontakt und in den Projekten ihre wertvolle Arbeit erbringen. Unseren Kundinnen und Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, uns weiterhin für ein erfolgreiches Unternehmen Stadtwerke zum Wohle aller Gossauerinnen und Gossauer einzusetzen.

Claudia Martin
Stadträtin

Patrik Schönenberger
Geschäftsführer

Die Stadtwerke

Die Stadtwerke Gossau sind ein Querverbundsunternehmen. Sie sind zuständig für die Versorgung der Stadt Gossau mit Elektrizität, Gas und Trinkwasser. Sie stellen Telekommunikationsanbietern ein flächendeckendes Glasfasernetz zur Verfügung.

Rechtsform

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau mit 33 Mitarbeitenden im Departement Versorgung Sicherheit.

Die Kommission Stadtwerke berät als Fachgremium den Stadtrat und die Stadtwerke und ist das Bindeglied zur Geschäftsleitung des städtischen Versorgungsunternehmens.

Im Organisationsreglement sind die Vorgaben zur organisatorischen Gliederung und Kompetenzregelung definiert. Die Gebührenreglemente schaffen die notwendige rechtliche Grundlage zur Festlegung der Tarife.

Die Stadtwerke führen eine Sonderrechnung mit eigener Bilanz nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Versorgungsauftrag

Die Kernaufgabe der Stadtwerke Gossau ist die sichere und wirtschaftliche Versorgung von rund 10'500 Kundinnen und Kunden mit Elektrizität, Wasser, Gas und der Betrieb des städtischen Glasfasernetzes. Weiter betreiben die Stadtwerke Gossau im Auftrag des Tiefbauamtes die öffentliche Beleuchtung und Entsorgung.

Dienstleistungen

Neben den Kernaufgaben bieten die Stadtwerke Gossau weitere Dienstleistungen an. Dabei stehen Kundenorientierung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation im Fokus. Zu diesen Dienstleistungen zählen Solargemeinschaften, eMobilitätslösungen, Abrechnungsdienstleistungen für Eigenverbrauchsgemeinschaften, Energieberatung, Telekommunikationsdienstleistungen auf dem Glasfasernetz, Energiecontracting sowie Beratungs-, Planungs- und Engineeringdienstleistungen.

Engagement

Die Stadtwerke Gossau sind den Zielen der Energiestrategie 2050 verpflichtet, welche in zahlreichen Projekten umgesetzt werden. Als Energiestadt schöpfen sie bereits rund 75 Prozent des energie- und klimapolitischen Handlungspotenzials aus. Mit dem Energiefonds der Stadt Gossau werden gezielte Fördermassnahmen umgesetzt, die zu Energieeffizienz und CO₂-Reduktion beitragen. Die Energiefachstelle unterstützt die Kundinnen und Kunden bei allen Energiefragen wie Stromsparen im Haushalt, energetische Gebäudesanierungen, Heizungsersatz oder Solarenergie. In der ASGO (Areal St.Gallen West – Gossau Ost) sind die Stadtwerke Gossau in der Fachgruppe Energie vertreten, welche die energetisch nachhaltige Entwicklung dieses für die Ostschweiz bedeutenden Wirtschaftsraums anstrebt. Ebenso sind die Stadtwerke Gossau Mitglied in der Blue Community Initiative, welche sich dafür einsetzt, dass sauberes Wasser als Menschenrecht anerkannt wird.

Die Organe

Departementsvorstand



Claudia Martin

Stadträtin

Departement Versorgung Sicherheit

Kommissionspräsidentin

Kommission Stadtwerke Gossau



Markus Frei

Kommissionsmitglied



Markus Mauchle

Kommissionsmitglied



Michael Menzl

Kommissionsmitglied



Patrick Steiner

Kommissionsmitglied

Geschäftsleitung



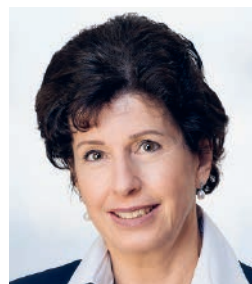
Patrik Schönenberger

Geschäftsführer



Michael Ammann

Leiter Netze



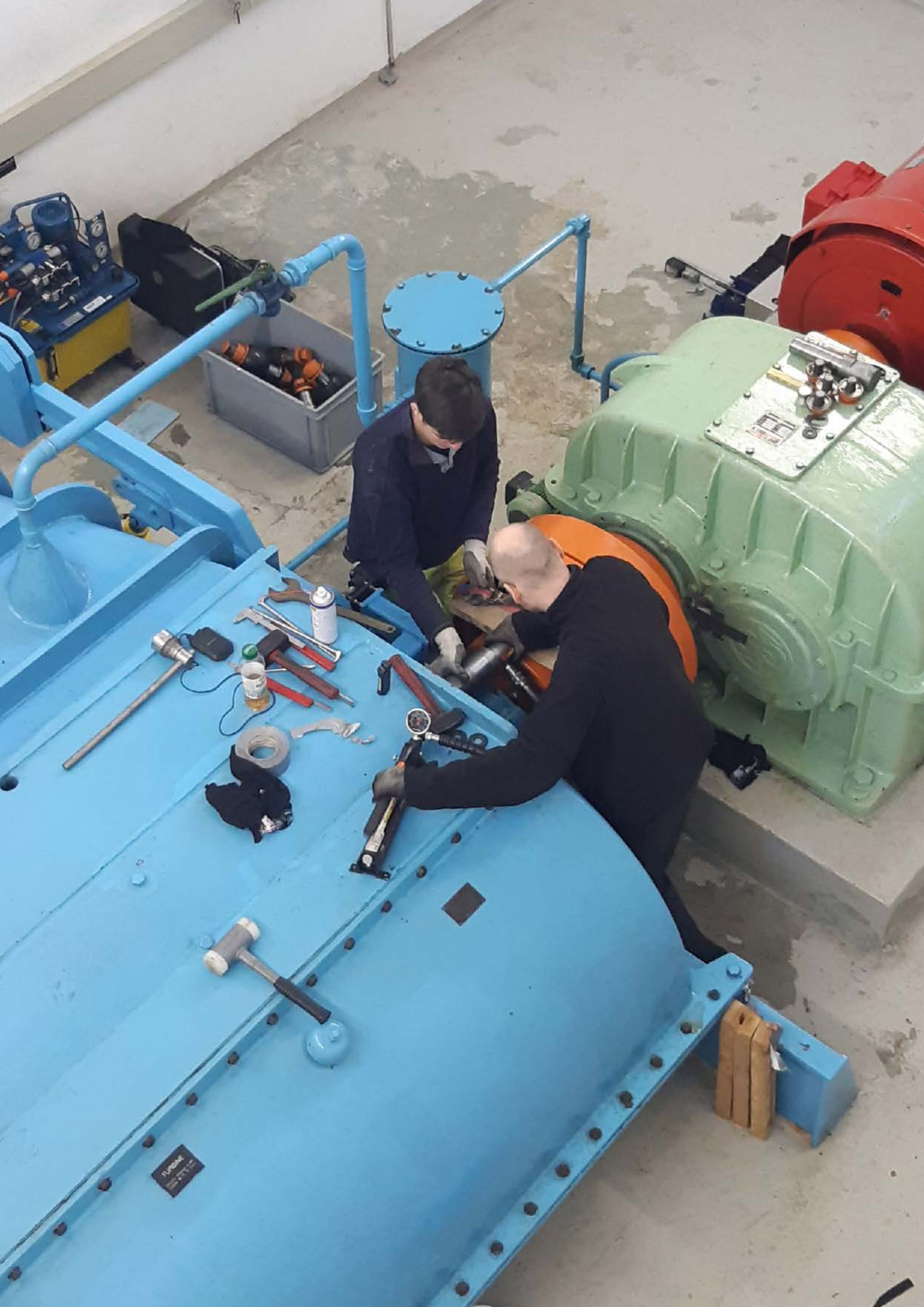
Cornelia Büchi

Leiterin Markt und
Energie



Urs Peter

Leiter Finanzen



Elektrizitätsversorgung

Stark gestiegene Strompreise und eine grosse Zahl an Netzbau- und Unterhaltsprojekten prägten das vergangene Geschäftsjahr. Der Trend für den Zubau Photovoltaikanlagen hält an.

Strombeschaffung

Das Strombeschaffungsjahr 2021 war sehr herausfordernd und eindrucksvoll. Die fast exponentiellen Preissteigerungen für Rohstoffe führten beim Strom zu Rekordpreisen für den Stromeinkauf. So erlebte die Branche aufgrund der stark gestiegenen Gas- und CO₂-Preise die höchsten Schweizer Spotmarktpreise der Geschichte. Dank der strukturierten Beschaffung konnten bereits frühzeitig grössere Strommen gen beschafft und so die Energietarife 2022 auf demselben Niveau wie im Jahr 2021 belassen werden.

Lokale Produktion

Der Trend zum Zubau von Anlagen für die Produktion von erneuerbarer Energie setzte sich auch im Jahr 2021 fort. Auch dank der PV-Aktion Fürstenland konnten insgesamt 80 neue PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 2'300 kVA ans Netz der Stadtwerke Gossau angeschlossen werden. Die Stadtwerke Gossau konnten im Rahmen der Solargemeinschaft Rosenau eine zusätzliche Anlage realisieren.

Netzbau und Unterhalt

Im Netzbau wurden im 2021 so viele Projekte umgesetzt, wie schon lange nicht mehr. Im Hirschbergquartier wurden im Rahmen des FTTH-Ausbaus die Netzsanierungsarbeiten abgeschlossen. Mit dem Start der Erschliessung der letzten FTTH Zelle 3.1 Niederdorf und dem Projekt Umliegung Arneggerbach wurden Projekte in Angriff genommen, an welchen diverse interne und externe Akteure beteiligt waren. Fünf Trafostationen wurden im 2021 komplett saniert.

Beim Unterhalt wurden 71 Mittelspannungsleistungsschalter vollständig revidiert. Im August startete die Einführung eines digitalen Wartungstools. Mit Hilfe einer cloudbasierten Softwarelösung kann zukünftig der Unterhalt jedes relevanten Anlagenteils mobil und zu jeder Zeit nachverfolgt werden. Ziel ist es, beim Unterhalt komplett auf Papier verzichten zu können und stattdessen mobile Endgeräte für die Dokumentation einzusetzen.

Dienstleistungen und Vertrieb

Ladelösungen für die Elektromobilität sind immer gefragter. Nachdem die Stadtwerke 2020 entsprechende Dienstleistungen eingeführt haben, wurde das Angebot weiterentwickelt und bietet neu die Möglichkeit, den Ladestrom auch über die private Stromrechnung abzurechnen. Das entlastet die Verwaltung von zusätzlichem administrativem Aufwand. Vor dem Gebäude der Stadtwerke wurden drei neue Ladestationen installiert. So können Besucherinnen und Besucher der Stadtwerke ihr Fahrzeug bequem aufladen.

Die Betreuung im Bereich der Geschäftskunden wurde intensiviert. Mit dem ePool Smart konnte eine neue Dienstleistung für die intelligente Strombeschaffung für Gewerbe- und Industriekunden eingeführt werden. Das Angebot fand positiven Anklang. 15 Kunden mit einem jährlichen Strombedarf von über 14 GWh konnten für den ePool Smart gewonnen werden.

Finanzielles Ergebnis

Der Ertrag der Sparte Elektrizität stieg gegenüber dem Vorjahr um 976 Tausend Franken an und lag bei 18,728 Millionen Franken. Die in der zweiten Jahreshälfte stark gestiegenen Strombeschaffungspreise belasteten das Ergebnis massgeblich, so dass ein Spartenverlust von 969 Tausend Franken resultierte.

Statistik Elektrizitätsversorgung

ENERGIEBEREITSTELLUNG 2021

Alle Werte in Mio. kWh

	2021	2020	ÄNDERUNG
Grundversorgung	75,158	74,366	1,1 %
Freie Kunden durch Stadtwerke	19,630	14,016	40,1 %
Freie Kunden durch Dritte	82,198	83,120	-1,1 %
Total	176,986	171,502	3,2 %



- 43 % Grundversorgung
- 11 % Freie Kunden durch Stadtwerke
- 46 % Freie Kunden durch Dritte

LOKALE PRODUKTION 2021

Alle Werte in Mio. kWh

	2021	2020	ÄNDERUNG
KW Niederglatt	0,481	0,270	78,1 %
Photovoltaik eigen	0,150	0,160	-6,3 %
Photovoltaik Dritte	7,626	7,424	2,7 %
Wasserkraft Dritte	0,466	0,391	19,2 %
Holzwerk Dritte	6,273	5,738	9,3 %
Fossilenergie Dritte	0,023	0,026	-11,5 %
Total	15,019	14,009	7,2 %

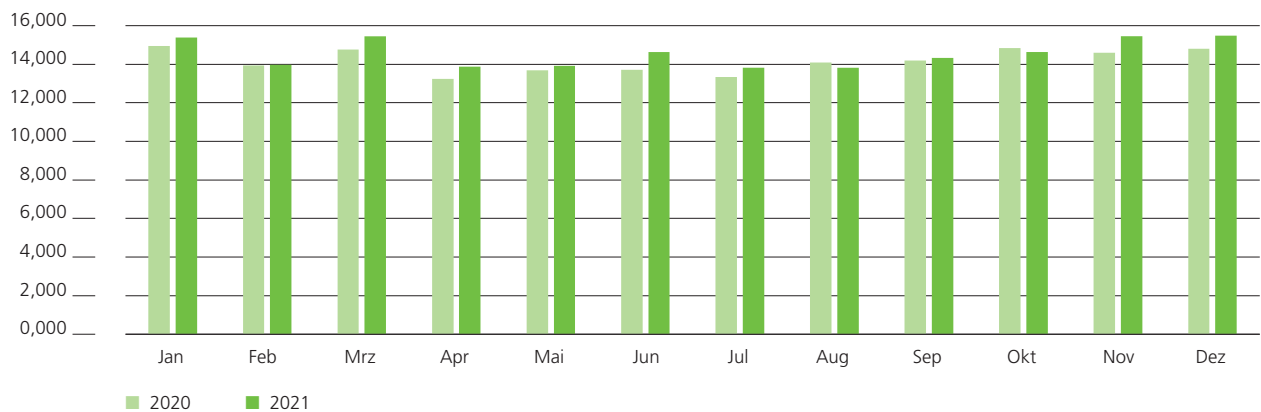


- 6 % Wasserkraft
- 52 % Photovoltaik
- 42 % Holzwerk
- <1 % Fossilenergie

ENERGIEVERBRAUCH 2021

Alle Werte in Mio. kWh

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2021	15,402	13,998	15,446	13,903	13,934	14,651	13,813	13,830	14,327	14,652	15,458	15,498
2020	14,946	13,956	14,789	13,228	13,684	13,737	13,338	14,082	14,198	14,828	14,603	14,797





Wasserversorgung

Im Jahr 2021 wurde leicht mehr Wasser verbraucht wie im Vorjahr. Fast neunzig Prozent davon wurden durch eigene Wasservorkommen gedeckt. Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Daher unterliegt es strengen Qualitätskontrollen. Die Stadtwerke legen daher einen grossen Wert auf die Einhaltung der Gewässerschutzvorschriften.

Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Gossau lag im Jahr 2021 mit 1.571 Millionen Kubikmeter leicht über dem Vorjahr. 89% davon wurde aus eigenem Grundwasser und eigenen Quellen gefördert. An das Netz der Stadtwerke sind auch die Wasserversorgung Andwil-Arnegg und die Technischen Betriebe Flawil angeschlossen. An diese lieferten die Stadtwerke 79 Tausend Kubikmeter Wasser der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen AG (RWGS) durch ihr Leitungsnetz.

Wasserbezug RWSG

Die Stadt Gossau ist an der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen AG (RWSG) beteiligt. Über die RWSG können die Stadtwerke Trinkwasser vom Bodensee beziehen. Damit kann die Versorgungssicherheit für die Stadt Gossau auch bei ausserordentlicher Trockenheit oder bei einem potenziellen Ausfall eines Pumpwerks garantiert werden. Der Wasserbezug von 154 Tausend Kubikmeter im Jahr 2021 lag leicht unter der Bezugsmenge von 2020.

Gewässerschutz

Im Jahr 2020 wurde mit der kompletten Überarbeitung aller sieben Schutzzonen der Stadtwerke Gossau begonnen. Per Ende 2021 konnte mit der Vorstellung des Dossiers «Schwänberg» an die Anstösser ein wichtiger Meilenstein er-

reicht werden. Anhand der Erfahrungen, die aus der Entstehung des Dossiers «Schwänberg» gewonnen werden konnten, werden die Dossiers der weiteren Schutzzonen bearbeitet. Es hat sich gezeigt, dass eine gründliche und umfassende Beurteilung der bestehenden Schutzzone mit frühem Einbezug aller Beteiligten ausschlaggebend für den Erfolg eines jeden Dossiers ist.

Bau und Unterhalt

Im Rahmen des FTTH Rollouts wurden im Hirschbergquartier umfassende Leitungsunterhaltsarbeiten durchgeführt und verschiedene Hausanschlüsse erneuert. Die Stadtwerke durften für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg im vergangenen Jahr sechs grosse Leitungsbauprojekte durchführen.

Der Unterhalt der diversen Anlagen (Pumpwerke, Reservoirs, Hydranten) fand wie gewohnt statt, obwohl die zeitliche Beanspruchung durch die genannten Bauprojekte erheblich war. Auch beim Trinkwasser ist seit August die Einführung eines digitalen Wartungstools am Laufen. Die teilweise sehr aufwändigen und häufig nötigen Kontroll- und Wartungsgänge können mit diesem Werkzeug einfach und effizient geplant, durchgeführt, dokumentiert und nachverfolgt werden.

Finanzielles Ergebnis

Der etwas höhere Wasserverbrauch zusammen mit den gestiegenen Leistungen für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg führte zu einem leicht höheren Ertrag gegenüber dem Vorjahr und betrug 4,578 Millionen Franken. Aus Bereinigungen in der Anlagenbuchhaltung resultierte ein ausserordentlicher Aufwand von 477 Tausend Franken, was schliesslich ein Spartenverlust von 165 Tausend Franken verursachte.

Statistik Trinkwasserversorgung

TRINKWASSERBEREITSTELLUNG 2021

Alle Werte in m³

	2021	2020	ÄNDERUNG
Quellwasser	337'192	218'869	54,1 %
Grundwasser	1'068'060	1'140'287	-6,3 %
Fremdwasser	165'297	174'625	-5,3 %
Total	1'570'549	1'533'781	2,4 %



- 21 % Quellwasser
- 68 % Grundwasser
- 11 % Fremdwasser

GESAMTHÄRTEGRAD

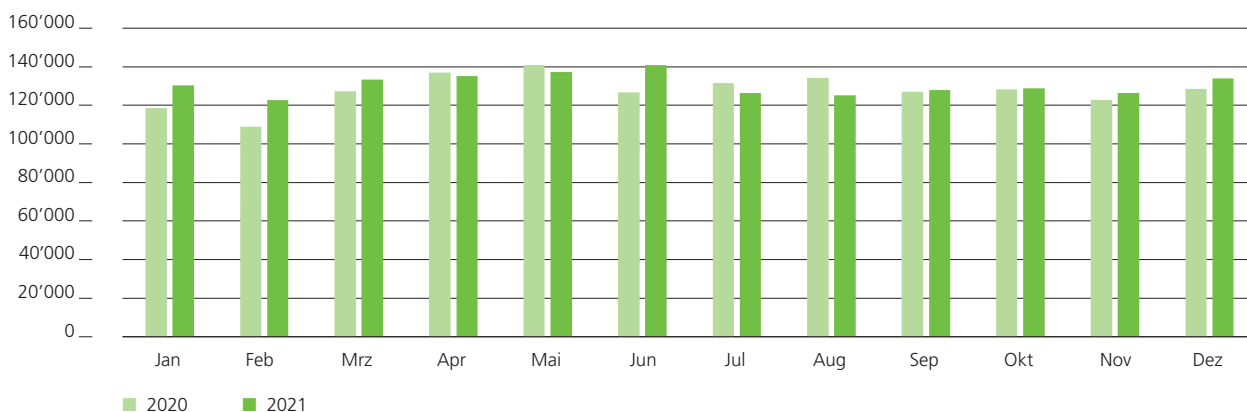
	2021	EINHEIT
Quellwasser	35–40	°fH
Grundwasser	30–35	°fH
Bodenseewasser (RWSG)	20	°fH

Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (°fH) gemessen. Aufgrund des sehr hohen Anteils von Grund- und Quellwasser liegt der Wert für Gossauer Trinkwasser in einem sehr hohen Bereich.

WASSERVERBRAUCH 2021

Alle Werte in m³

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2021	130'606	122'791	133'361	135'437	137'508	141'098	126'618	125'444	127'914	129'063	126'558	134'121
2020	118'695	109'097	127'376	137'168	141'031	126'805	131'723	134'548	127'292	128'442	123'046	128'558





Gasversorgung

Der kältere und längere Winter führte zu einem höheren Gasabsatz im 2021. Stark steigende Gaspreise am Beschaffungsmarkt belasten das Geschäft und führen zu höheren Tarifen im kommenden Jahr.

Beschaffung

Der Winter 2020/2021 war kälter und länger als der vorangegangene Winter. Die Füllstände in den Gasspeichern erreichten nicht ihr gewohntes Niveau und die erhoffte schnelle Inbetriebnahme der Gaspipeline Nord Stream 2 verzögert sich immer wieder. Dies waren die Gründe wie sich aus historischen Tiefstpreisen im Jahr 2020 ein Hochpreis-Niveau im Jahr 2021 entwickelt hat. Aufgrund der gewaltigen Marktpreiserhöhungen mussten die Stadtwerke Gossau die Gasktarife für das Jahr 2022 ebenfalls anpassen. Die Tariferhöhungen konnten aber durch den Abbau von Deckungsdifferenzen noch etwas abgefedert werden.

Ein grosser Teil des in Gossau verkauften Gases wird für Heizzwecke verwendet. Da das Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 generell kälter ausgefallen ist (Zunahme Heizgradtage 2021 um 14 % gegenüber Vorjahr), stieg auch der Gasabsatz im letzten Jahr auf 109.6 GWh. Dies entspricht einer Zunahme von 11.8 GWh bzw. 12 % im Vergleich zum Jahr 2020.

Bau und Unterhalt

Im Jahr 2021 gab es keine Bautätigkeiten an Transport- oder Verbindungsleitungen. Auch an den diversen DRM-Stationen (DRM = Druckreduzier- und Messstationen) erfolgten keine Umbauten. Dafür kann bei der Anzahl Hausanschlussleitungen eine Zunahme verzeichnet werden. So wurde ein gutes Dutzend neue Anschlüsse gebaut. Speziell zu erwähnen sind hier die Mehrfamilienhäuser an der Friedbergstrasse 13 und 14 sowie die Gewerbenutzer an

der Poststrasse 2 und 4. Dem gegenüber steht der Abbruch von rund fünf Anschlüssen. Hier wurden die Gasheizungen durch Wärmepumpen ersetzt.

Der Unterhalt der diversen Netz- und Anlagenteile konnte normal durchgeführt werden.

Ausblick

Seit dem 1. Juli 2021 ist das neue Energiegesetz im Kanton St.Gallen in Kraft. Mit dem neuen Gesetz soll unter anderem der Verbrauch von fossiler Heizenergie gesenkt werden. Der eins-zu-eins Ersatz einer Gasheizung ist aber weiterhin möglich. Dazu ist ein Nachweis erforderlich, der festhält, dass die Heizung zu mindestens 20 % des massgeblichen Energiebedarfs mit erneuerbarem Gas aus Schweizer Produktion betrieben wird. Die Verfügbarkeit für Schweizer Biogas ist recht gering. Dennoch können die Stadtwerke Gossau über eine Beschaffungs Kooperation die notwendigen Mengen zur Verfügung stellen.

Die stetig steigende Volatilität am Gasmarkt führt zu immer grösseren Herausforderungen in der Gasbeschaffung. Die Stadtwerke Gossau reagieren auf diesen Umstand, indem die aktuelle Beschaffungsstrategie überarbeitet und angepasst wird. So möchten die Stadtwerke Gossau dank einer mehrjährigen und strukturierten Beschaffungsstrategie ihren Kundinnen und Kunden weiterhin attraktive Gaspreise anbieten.

Finanzielles Ergebnis

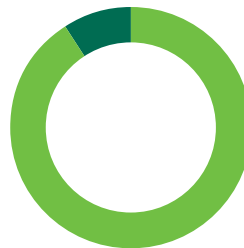
Der höhere Gasabsatz, führte gegenüber dem Vorjahr zu einem um 135 Tausend Franken höheren Ertrag von 7,960 Millionen Franken. Aus Wertveränderungen in der Anlagenbuchhaltung resultierte ein ausserordentlicher Ertrag von 116 Tausend Franken. Das Jahresergebnis schloss schliesslich mit einem Gewinn von 559 Tausend Franken.

Statistik Gasversorgung

GASLIEFERUNG 2021

Alle Werte in Mio. kWh

	2021	2020	ÄNDERUNG
Gasverkauf durch Stadtwerke	109,677	97,809	12,1 %
Belieferung durch Dritte	11,061	12,288	-10,0 %
Total	120,738	110,097	9,7 %

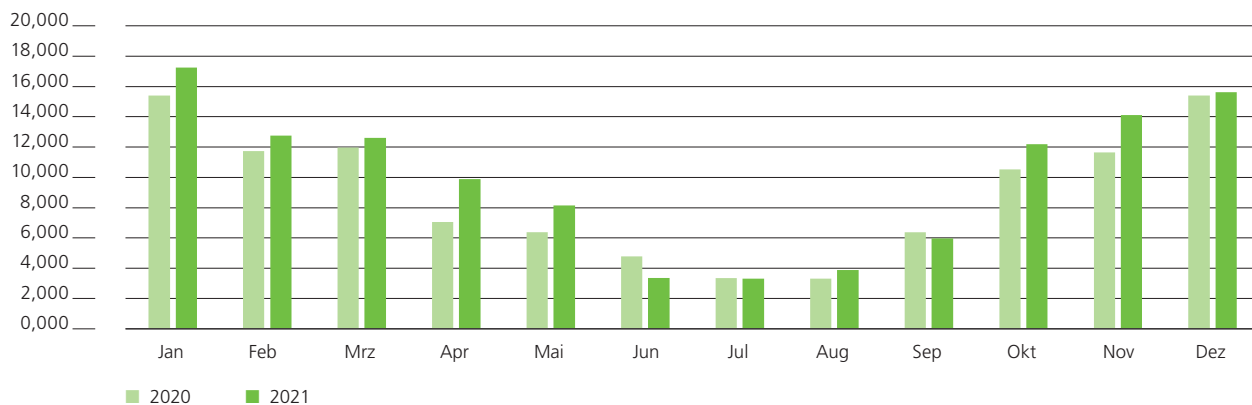


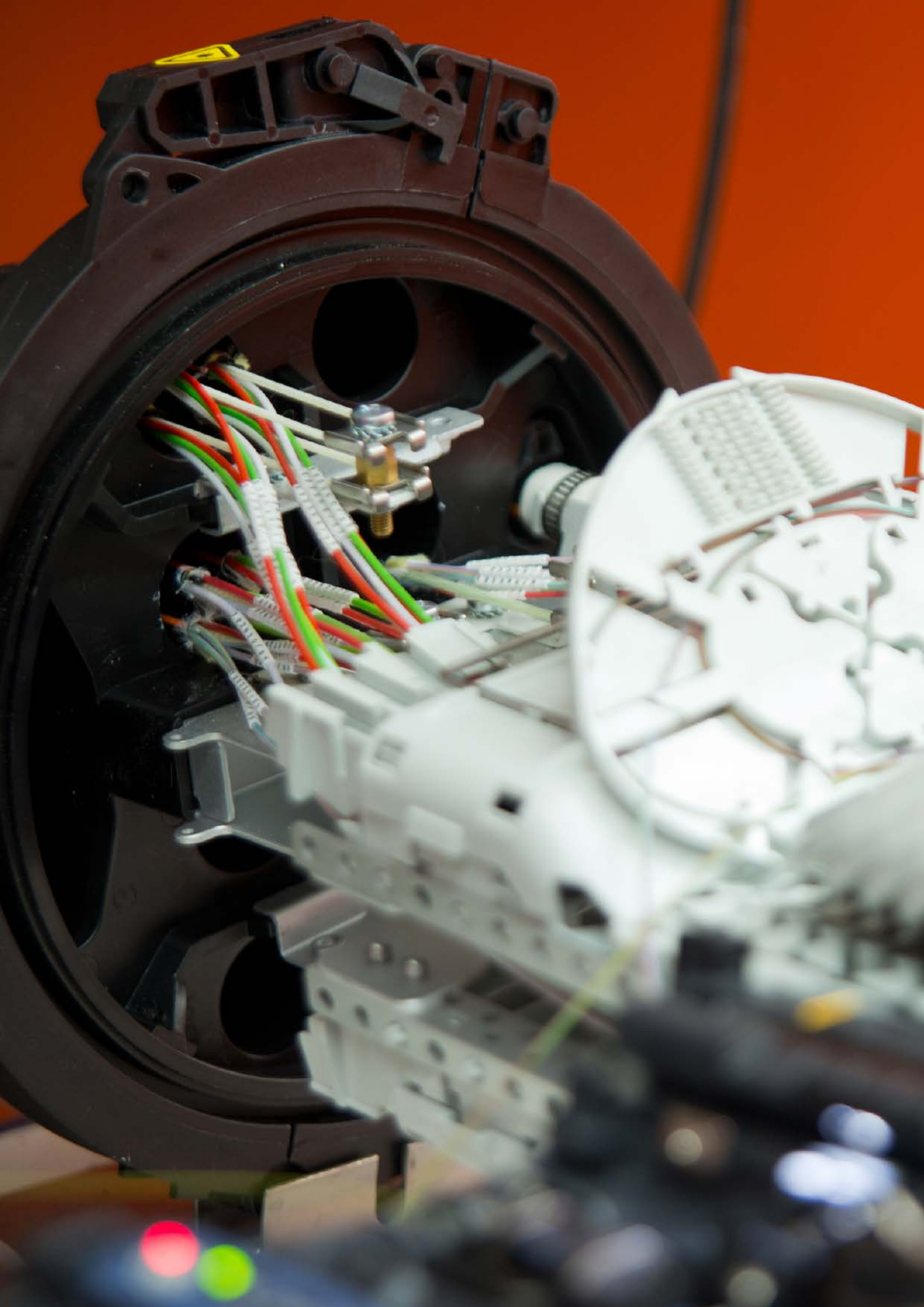
- 91 % Gasverkauf durch Stadtwerke
- 9 % Belieferung durch Dritte

GASVERBRAUCH 2021

Alle Werte in Mio. kWh

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2021	17,234	12,756	12,582	9,873	8,142	3,345	3,297	3,883	5,929	12,165	14,129	15,607
2020	15,408	11,732	11,971	7,056	6,345	4,773	3,346	3,287	6,381	10,525	11,644	15,399





Glasfasernetz

Im vergangenen Jahr wurden 630 neue Glasfaseranschlüsse erstellt. Gesamthaft sind damit rund 99 % der Anschlüsse des Rollouts erstellt. 1'986 Kunden nutzen bereits das Angebot eines Anbieters der Stadtwerke.

Rollout und Bautätigkeit

Im vergangenen Jahr wurden 630 neue Glasfaseranschlüsse erstellt. Gesamthaft sind damit rund 99 % der Anschlüsse des Rollouts erstellt. 1986 Kunden nutzen bereits das Angebot eines Anbieters der Stadtwerke.

Nutzung und Angebot

Neun Dienstanbieter sind auf dem Glasfasernetz aufgeschaltet und können ihre Produkte in Gossau anbieten. Wegen der zunehmenden Anzahl Anschlüsse steigt die Bedeutung der Kommunikation und der Vermarktung. Die Anzahl Privatkunden auf dem Gossauer Glasfasernetz nimmt stetig zu. Die Marktanalyse zeigt, dass die durchschnittlichen Erträge pro Privatkunde im hart umkämpften Telekommunikationsmarkt sinken. Diese Erkenntnisse fließen in den Businessplan mit ein. Die fehlenden Erträge lassen sich nur mit einer höheren Anzahl Kunden kompensieren. Eine Plakatwerbung zwischen November und Dezember 2021 in der Bauzone von Gossau sollte mehr Kunden auf das Glasfasernetz bringen. Die erhoffte Auswirkung blieb aber aus.

Im Jahr 2021 stagnierte die Entwicklung der Geschäftskunden. Um diesem Trend entgegen zu wirken, wird jeweils bei einem Kundenbesuch, egal aus welcher Abteilung, gleich auch auf Dienstleistungen für die Geschäftskunden hingewiesen. Die Produkte für Geschäftskunden sind auf der Homepage aufgeschaltet. Trotz einer intensivierten Marktbearbeitung konnten nur wenig neue Geschäftskunden gewonnen werden. Als weitere Gegenmassnahme ist die Zusammenarbeit mit den St.Galler Stadtwerken vertieft worden.

Das Glasfasernetz ergänzt in idealer Weise auch zukünftige Technologien wie 5G im Mobilfunk. Während es sich beim Mobilfunk um ein geteiltes Medium handelt, das primär die Konnektivität im mobilen Alltag der Bevölkerung sicherstellt, garantiert der Glasfaseranschluss zu Hause eine feste Bandbreite.

Finanzielles Ergebnis

Die Anzahl der Nutzer auf dem Glasfasernetz entwickelte sich etwas besser als erwartet, so dass mit einem Ertrag von 1,15 Millionen Franken das Budget um beinahe 90 Tausend Franken überschritten wurde. Der Jahresverlust schliesst mit minus 176 Tausend Franken um 20 Tausend Franken besser als budgetiert.

Statistik Glasfasernetz

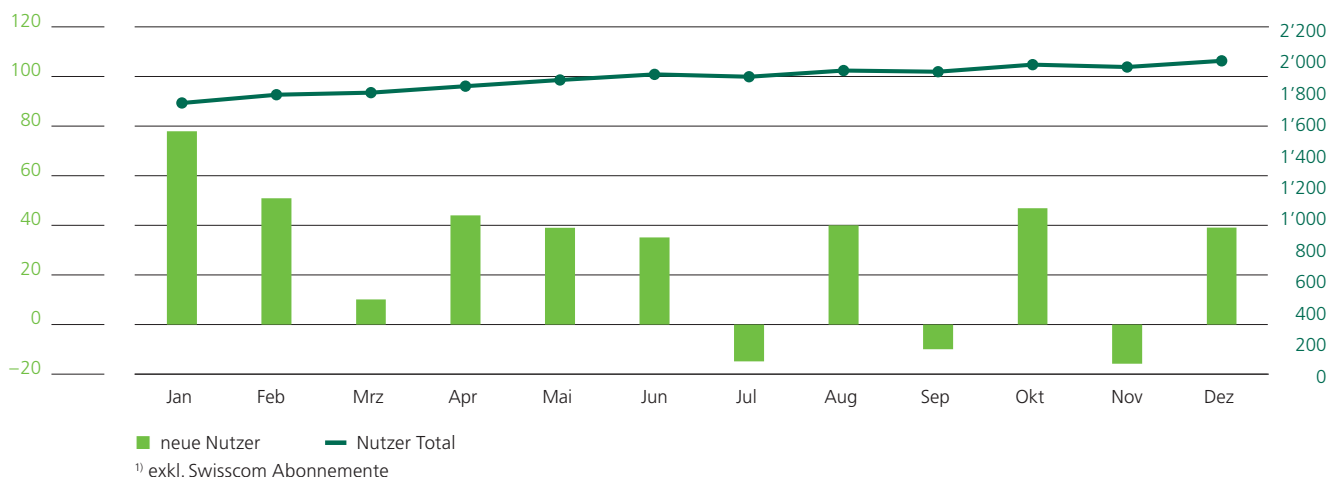
NETZANSCHLÜSSE 2021

Anzahl Anschlüsse per 31.12.

	2021	2020	ÄNDERUNG
Erschlossene Gebäude	2'627	2'347	11,9 %
Glasfaseranschlüsse betriebsbereit	9'181	8'551	7,4 %

FTTH NUTZER¹⁾ 2021

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Neue Nutzer	78	51	10	44	39	35	-15	40	-10	47	-16	39
Nutzer Total	1'722	1'773	1'783	1'827	1'866	1'901	1'886	1'926	1'916	1'963	1'947	1'986



Innovation und Nachhaltigkeit

Innovation und Nachhaltigkeit sind in der Eignerstrategie der Stadt Gossau für die Stadtwerke festgeschrieben. Die Errichtung einer Solargemeinschaft und die Planung eines Grundwasserwärmeverbunds sind Projekte, welche diesen Auftrag auch praktisch umsetzen.

Grundwasserwärmeverbund

Im Areal Buechenwald plant die Stadt Gossau den Bau eines neuen Hallenbades. In unmittelbarer Nähe befinden sich weitere Sportanlagen und Schulliegenschaften. Für die Wärme- und Kälteversorgung haben die Stadtwerke einen Grundwasserwärmeverbund geplant. Mit der Nutzung von Wärme aus dem Grundwasser und der Erzeugung des für die Wärmepumpen benötigten Stroms mit grossflächigen Solaranlagen möchten die Stadtwerke ein nachhaltiges Projekt mit Leuchtturmcharakter für die ganze Region umsetzen. Das Projekt stellt nicht nur in technischer Hinsicht eine Innovation dar, sondern erweitert die Geschäftsfelder der Stadtwerke um das Gebiet Wärme. Ziel ist es, die gemachten Erfahrungen in weiteren Projekten zur Anwendung zu bringen.

Solargemeinschaft

Auf dem Dach des Oberstufenzentrums Rosenu installierten die Stadtwerke die erste Photovoltaikanlage, welche als Solargemeinschaft ausgestaltet wurde. Die 842 Quadratmeter waren innert kurzer Zeit ausverkauft. Für den produzierten Solarstrom erhalten die Kundinnen und Kunden während 20 Jahren eine Stromgutschrift auf ihrer Rechnung. Dank diesem innovativen Produkt können auch Mieterinnen und Mieter ohne eigenes Dach ökologischen

Sonnenstrom produzieren. Für die Stadt Gossau stellt die erste Anlage im Beteiligungsprinzip einen weiteren Schritt in der Umsetzung der Energiestrategie 2050 dar.

Energiestadt

Als Vorreiter schlagen Energiestädte neue Wege ein. Sie setzen mit dem Label ein starkes Zeichen und ebnen den Weg für eine nachhaltige Energiezukunft. Das Label Energiestadt hat eine hohe politische Akzeptanz und genießt Anerkennung auf Bundes- und Kantonsebene.

Gossau ist mit über 18'000 Einwohnern und rund 11'000 Arbeitsstellen eine der wichtigsten Gemeinden im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz. Als zweite Gemeinde im Kanton wurde Gossau 1999 mit dem Label «Energiestadt» ausgezeichnet und schöpft mittlerweile knapp 75 Prozent des energie- und klimapolitischen Handlungspotenzials aus. Gemeineigene Gebäude sind optimal bewirtschaftet und mit dem Kleinwasserkraftwerk Niederglatt sowie Photovoltaikanlagen produziert Gossau überdurchschnittlich viel Strom. Der öffentliche Verkehr erschliesst die Gossauer Geschäfts- und Wohnquartiere und Tempo-30-Zonen sorgen für einen sparsamen Ressourcenverbrauch. Das erhöht die Lebensqualität in den Quartieren.

Im Sommer 2022 wird nun das sechste Re-Audit durchgeführt, und für das Jahr 2023 wird die Zertifizierung mit dem internationalen Label «European Energy Award Gold» angestrebt.





Blue Community

Gossau ist Mitglied der Initiative Blue Community. Damit verpflichten wir uns, Wasser als Menschenrecht und öffentliches Gut anzuerkennen und verzichten auf Flaschenwasser. Ein weiterer Grundsatz ist die Pflege von internationalen Partnerschaften für Wasserprojekte. Dazu unterstützte Gossau die vom Kanton anerkannte gemeinnützige Organisation «Faith In Humanity» mit CHF 30'000 für den Bau eines Wasser kiosks in Ghana. Dieser konnte im Mai in Betrieb genommen werden und versorgt 2'500 Einwohner der Dorfgemeinschaft mit sauberem Trinkwasser.

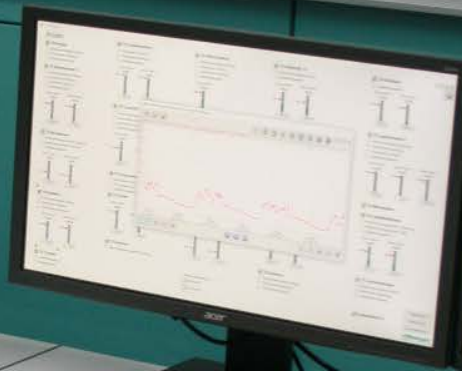
Die Wanderausstellung «Wasser – ein Menschenrecht» der Blue Community Schweiz gastierte vom 31. August bis 23. September 2021 im Foyer der Bibliothek Gossau. Die Ausstellung thematisierte aktuelle Wasserfragen in der Schweiz und zeigte, welche globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Zugang zu Wasser bestehen. Ein spannendes Rahmenprogramm begleitete die Ausstellung.

Energiefonds

Zu den Themen Energieeffizienzsteigerung, Ausbau der erneuerbaren Energien und Ausstieg aus der Atomenergie wurde in der Volksabstimmung vom Mai 2017 die Energiestrategie 2050 verabschiedet. Im Sommer 2019 hat der Bundesrat entschieden, die Klimaziele zu verschärfen. Er will, dass die Schweiz bis ins Jahr 2050 emissionsneutral wird. Mit dem Gossauer Energiefonds steht uns ein Förderinstrument zur Verfügung, um die Netto-Null Emissionsziele zu unterstützen. In den letzten 13 Jahren wurden über 1'400 Fördergesuche mit insgesamt 7'656'000 Franken unterstützt. Die umgesetzten Massnahmen haben massgeblich dazu beigetragen, dass der vorgegebene CO₂-Absenkpfad aus dem Gossauer Energiekonzept eingehalten werden konnte. Die Zielwertvorgabe von ursprünglich über 10 Tonnen konnte auf 7.5 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr und Einwohner gesenkt werden.



3 FEB 10:43:51



A man with short grey hair, wearing a dark blue polo shirt, is seated at a desk in a control room. He is looking at the leftmost monitor, which displays a line graph. His hands are on a mouse and keyboard. The desk is cluttered with papers and a calculator. In the background, there are teal lockers with the numbers 8 and 7 visible.



1 Jahresrechnung

1.1 Bilanz

		Alle Werte in TCHF	
BILANZ	ERLÄUTERUNG	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	1	1'028	1'297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	9'470	9'046
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	964	1'035
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	306	499
Umlaufvermögen		11'768	11'877
Sachanlagen	5	85'712	83'689
Finanzanlagen	6	3	3
Aktive Deckungsdifferenzen	7	0	0
Immaterielle Anlagen	8	8'238	8'104
Anlagevermögen		93'953	91'796
Aktiven		105'721	103'673
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	5'167	4'700
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	8	8
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	4'240	2'565
Kurzfristige Verbindlichkeiten		9'415	7'273
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	22'018	22'971
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	11'538	10'708
Passive Deckungsdifferenzen	7	1'289	510
Langfristige Rückstellungen	11	2'848	2'848
Langfristige Verbindlichkeiten		37'693	37'037
Fremdkapital		47'108	44'310
Reserven	Kap. 1.4	59'362	56'410
Eigenkapital (ohne Jahresergebnis)		59'362	56'410
Jahresergebnis		-749	2'952
Eigenkapital	Kap. 1.4	58'613	59'363
Passiven		105'721	103'673

1.2 Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG		ERLÄUTERUNG	Alle Werte in TCHF	
			2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	15		32'855	31'585
Aktiviert Eigenleistungen			1'052	1'099
Andere betriebliche Erträge			30	11
Veränderung der Deckungsdifferenzen	7		-779	-687
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	3		0	-5
Gesamtleistung			33'158	32'003
Material- und Dienstleistungsaufwand			-20'976	-16'795
Personalaufwand	16		-3'961	-3'931
Andere betriebliche Aufwendungen	17		-1'897	-2'021
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA			6'323	9'256
Abschreibungen auf Sachanlagen	5		-3'315	-3'000
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8		-306	-282
Betriebliches Ergebnis EBIT			2'702	5'974
Finanzergebnis	18		-181	-209
Operatives Ergebnis EBT			2'521	5'766
Betriebsfremdes Ergebnis	19		59	64
Ausserordentliches Ergebnis	20		-398	1
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt			2'182	5'830
Ablieferung an Stadthaushalt			-2'931	-2'878
Jahresergebnis			-749	2'952

Die Regelung zur Ablieferung an den Stadthaushalt ist in Art. 25 und Art. 26 des Stadtwerkreglementes vom 2. Mai 2018 enthalten.

1.3 Geldflussrechnung

GELDFLUSSRECHNUNG		ERLÄUTERUNG	Alle Werte in TCHF	
			2021	2020
Jahresergebnis			-749	2'952
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	5/8	3'314	3'282
+/-	Verluste aus (Wegfall von) Wertbeeinträchtigungen		0	0
+/-	Zu-/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	11	0	1'048
+/-	Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge		0	0
+/-	Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	5/8	399	0
+/-	Veränderung Deckungsdifferenzen	7	779	687
+/-	Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-425	1'629
+/-	Ab-/Zunahme Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	71	67
+/-	Ab-/Zunahme übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen		192	155
+/-	Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	467	-1'349
+/-	Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen		1'675	-996
+/-	Zu-/Abnahme übrige lfr. Verbindlichkeiten		491	918
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)			6'214	8'394
-	Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-5'736	-6'684
+	Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	5	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	6	0	0
+	Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	6	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	8	-441	-570
+	Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von immateriellen Anlagen	8	0	0
+	Gewährung von langfristigen Nutzungsrechten		647	1'008
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-5'531	-6'246
+/-	Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13	0	0
+/-	Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	-953	-2'622
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-953	-2'622
Nettoveränderung der flüssigen Mittel			-270	-474
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode			1'297	1'771
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode			1'027	1'297

1.4 Eigenkapitalnachweis

Alle Werte in TCHF

	Zweckgebundene Reserven	Aufwertungsreserven	Einbehaltene Gewinne	Total Reserven	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2020	4'764	51'647	0	56'411	2'952	59'363
Jahresergebnis					-749	-749
Gewinnzuweisung 2020	2'952			2'952	-2'952	0
Stand per 31.12.2021	7'716	51'647	0	59'363	-749	58'614
Aufteilung nach Sparten						
Elektrizität (EL)	3'433	15'031		18'464		
Trinkwasser (TW)	1'286	16'195		17'481		
Erdgas (EG)	3'388	7'779		11'167		
Glasfaser (FTTH)	-411	12'642		12'231		
Entsorgung (ES)	20			20		
Stand per 31.12.2021	7'716	51'647		59'363		

Aus der Neubewertung im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER ab 1. Januar 2018 resultierten die Aufwertungsreserven. Diese werden nach der Sperrfrist (von 5 Jahren) aufgrund des Beschlusses des Parlamentes per Ende des Jahres 2022 in die zweckgebundenen Reserven übertragen. Die zweckgebundenen Reserven dürfen ausschliesslich zur Deckung von künftigen Defiziten verwendet werden. Bei den zweckgebundenen Reserven handelt es sich um die betriebsnotwendigen Reserven nach Art. 130 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

Die Gewinnverwendung wird bei den Stadtwerken in der Folgeperiode, nach der Genehmigung durch das Parlament, verbucht.

Die zweckgebundenen Reserven betreffen die jeweiligen Sparten Elektrizität TCHF 3'433, Trinkwasser TCHF 1'286, Erdgas TCHF 3'388 und Entsorgung (ES) TCHF 20. Diese dienen dem Ausgleich von künftigen Defiziten der jeweiligen Sparten.

Der Vorjahresverluste der Sparte Glasfaser wurden den zweckgebundenen Reserven zugewiesen. Diese Minusposition wird Ende des Jahres 2022 durch den Übertrag der Aufwertungsreserven ausgeglichen.

2 Anhang zur Jahresrechnung

2.1 Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau. Die Stadtwerke Gossau stellen die lokale Versorgung mit Elektrizität, Trinkwasser und Gas sicher. Zudem erstellen und betreiben die Stadtwerke Gossau das lokale Glasfasernetz (Fibre To The Home, FTTH). Ebenfalls bauen, betreiben und unterhalten sie die öffentliche Beleuchtung im Leistungsauftrag der Stadt Gossau und stellen im Auftragsverhältnis die Weiterverwertung und Entsorgung von Reststoffen aller Art auf dem Gemeindegebiet sicher.

Die Jahresrechnungen 2020 und 2021 (Einzelabschlüsse) wurden nach den kantonalen und kommunalen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Anpassung der Rechnungslegung der Stadtwerke Gossau (erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER) erfolgte im Zusammenhang mit dem Nachtrag zum Gemeindegesetz und der totalrevidierten Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Einführung des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden, RMSG) im Jahr 2018.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in TCHF zu verstehen. Aufgrund der Darstellung in TCHF sind teilweise Rundungsdifferenzen vorhanden.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung wird aufgrund objektiver Kriterien und der Erfahrung aus der Vergangenheit vorgenommen und basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Als Methode zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wird die gewichtete Durchschnittsmethode angewendet. Den Wertminderungen gegenüber dem Einstandswert wird Rechnung getragen.

Aufträge in Arbeit

Bei den Aufträgen in Arbeit handelt es sich um Leistungen, welche zum Jahresabschluss noch nicht fakturiert werden konnten. Material und Fremdleistungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundensatz multipliziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriften, welche mit einer langfristigen Absicht erworben wurden. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen.

Die Drittbeiträge für Hausanschlüsse werden beim entsprechenden Anlagevermögen in Abzug gebracht (passiviert) und über die Nutzungsdauer erfolgen die Zuschreibungen.

Die Ab-/Zuschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer ab dem tatsächlichen Nutzungsbeginn. Die geschätzten Nutzungsdauern orientieren sich an der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Sachanlagen	
Land/Grundstücke	Keine Abschreibungen
Gebäude	20–30 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Elektrizität	10–55 Jahre
Pumpwerke und Verteilanlagen Trinkwasser	15–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Erdgas	20–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Glasfaser	30 Jahre
Messeinrichtungen	15–50 Jahre
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5–10 Jahre
Photovoltaikanlagen	25 Jahre
Übrige Sachanlagen	4 Jahre
Passivierte Anschlussbeiträge	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	
Nutzungsrechte Glasfaser (gemäss Vertrag)	30 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	3–10 Jahre

Als Anlagen im Bau werden jene Anlagegüter des Sachanlagevermögens ausgewiesen, welche per Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird beim jeweiligen Anlagegut ein Impairment-Test durchgeführt. Übersteigt weder der Netto-Marktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert.

Für das Grundstück des Werkhofs waren zum Zeitpunkt der Umstellung auf Swiss GAAP FER keine Angaben zum historischen Anschaffungswert vorhanden. Daher wurde ein realistischer Annäherungswert pro Quadratmeter angenommen.

In Abweichung zu der oben genannten Nutzungsdauer wird für das Gebäude des Werkhofs eine betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer von 42 Jahren angenommen. Dies entspricht einer Restnutzungsdauer ab der Anwendung von Swiss GAAP FER (erstmalig im Jahr 2018) von 20 Jahren.

Als Anschaffungswert wurde für den Werkhof per Umstellung auf Swiss GAAP FER der Wertanteil gemäss den Gebäudedaten in der Steuerwertschätzung vom 18. Februar 2014 eingesetzt.

Aktiviere Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundenansatz multipliziert. Sie entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet die passivierten Anteile aus Netznutzungsverträgen FTTH, die über die Nutzungsdauer auf die Erfolgsrechnung übertragen werden. Ausserdem ist in dieser Position der Energiefonds der Stadt Gossau enthalten. Der Energiefonds basiert auf dem Energiefondsreglement. Er wird für die Finanzierung von Fördermassnahmen auf dem Gebiet der Stadt Gossau oder auf dem Elektrizitätsnetzgebiet der Stadtwerke verwendet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete, wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Pensionsverpflichtungen

Die Stadtwerke Gossau sind an eine Gemeinschaftseinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der Stadtwerke ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres sind sie auch für Altersleistungen versichert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für eine Reduktion des zukünftigen Vorsorgeaufwands der Stadtwerke zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird erfasst, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Stadtwerke ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Deckungsdifferenzen Elektrizität (Über- oder Unterdeckungen)

Gemäss Art. 14 StromVG sind die Kosten für die Netznutzung verursachergerecht auf die Nutzer umzulegen (Deckungsdifferenz Stromnetz). Gemäss Art. 4 Abs. 1 StromVV orientiert sich der Tarifanteil für die Energielieferung in der Grundversorgung an den Gestehungskosten einer effizienten Produktion und an langfristigen Bezugsverträgen des Verteilnetzbetreibers (Deckungsdifferenz Stromvertrieb).

Die Tarife für ein Geschäftsjahr werden u.a. auf Basis von Plankosten festgelegt. Der effektive Aufwand und der effektive Ertrag weichen aufgrund von Mengen- und Preisabweichungen sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite von der Tarifikalkulation ab, sodass Über- oder Unterdeckungen entstehen. Dies bedeutet, die Tarifeinnahmen eines Geschäftsjahres sind höher oder tiefer als der entstandene Aufwand im gleichen Zeitraum. Diese Deckungsdifferenzen werden, soweit sie realisierbar sind und die Grundlagen aus dem regulatorischen Reporting (Kostenrechnung) verfügbar sind, in die Bilanz übernommen und in künftigen Tarifperioden kosten- bzw. ertragswirksam berücksichtigt.

Umsatz und Ertragsrealisation

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfasst alle Erlöse abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen.

Die Erlöse in den Sparten Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas basieren auf den monatlich, quartalsweise oder jährlich abgelesenen Mengeneinheiten sowie auf den in den jeweiligen Tarifen festgelegten fixen Ertragsselementen wie Grundgebühren. Die Erlöse der Sparte Glasfaser basieren auf vertraglich vereinbarten monatlichen oder jährlichen Entgelten der Service Provider sowie eigenen Produkten an Endkunden.

Die Erlöse aus Dienstleistungen der jeweiligen Sparten werden gemäss vertraglichen Vereinbarungen erfasst und periodisch oder jährlich in Rechnung gestellt.

2.3 Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

1 Flüssige Mittel

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2021	31.12.2020
Kasse	5	4
Postcheckguthaben	615	1'279
Bankguthaben	408	14
Total Flüssige Mittel	1'028	1'297

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2021	31.12.2020
Dritte	8'585	8'287
Nahestehende	961	824
Delkredere	-76	-65
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'470	9'046

3 Vorräte und Aufträge in Arbeit

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2021	31.12.2020
Vorräte für Netzunterhalt, Infrastrukturanlagen und Dienstleistungen	877	906
Gebührenmarken	77	119
Total Vorräte	954	1'025
Aufträge in Arbeit	10	10
Total Aufträge in Arbeit	10	10
Total Vorräte und Aufträge in Arbeit	964	1'035

Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet und vom Einstandspreis in Abzug gebracht.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2021	31.12.2020
Vorausbezahlte Versicherungen	84	87
Abgrenzungen für gewährte Nutzungsrechte	166	307
Übrige Abgrenzungen	56	105
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	306	499

5 Sachanlagen

Alle Werte in TCHF

	Sachanlagen Elektrizität	Sachanlagen Trinkwasser	Sachanlagen Erdgas	Sachanlagen FTTH	Sachanlagen Netzdienste	Sachanlagen Zentrale Dienste	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 31.12.2020	62'981	38'483	17'160	8'274	81	10'167	7'201	144'347
Bereinigung	-161	-2'430	25	0	38	0	0	-2'528
Stand per 1.1.2021	62'820	36'053	17'185	8'273	119	10'167	7'201	141'818
Zugänge	1'410	250	167	506	0	7	4'174	6'514
Abgänge	-762	-285	-55	0	0	0	0	-1'102
Drittbeiträge	-453	-254	-69	0	0	0	0	-776
Reklassifikationen	3'482	1'119	99	1'045	0	0	-5'745	0
Stand per 31.12.2021	66'497	36'883	17'327	9'824	119	10'174	5'630	146'454
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 1.1.2020	-31'264	-19'732	-7'592	-855	-70	-1'144	0	-60'657
Bereinigung	123	1'953	92	1	-39	0	0	2'130
Stand per 1.1.2021	-31'141	-17'779	-7'500	-854	-109	-1'144	0	-58'527
Planmässige Abschreibungen	-1'391	-686	-344	-309	-5	-371	0	-3'106
Ausserplanmässige Abschreibungen	-38	-118	-55	0	0	0	0	-211
Abgänge	762	285	55	0	0	0	0	1'102
Reklassifikationen								0
Stand per 31.12.2021	-31'808	-18'298	-7'844	-1'163	-114	-1'515	0	-60'742
Nettobuchwert per 31.12.2021	34'690	18'584	9'483	8'662	6	8'659	5'630	85'713
Aufteilung nach Anlagespiegel								
Grundstücke						2'626		2'626
Bauten						6'033		6'033
Anlagen und Einrichtungen	32'668	18'494	9'465	8'661	0			69'289
Sachanlagen im Bau								
Elektrizität							3'526	
Trinkwasser							1'422	
Erdgas							148	
FTTH							504	
Zentrale Dienste							30	
übrige Sachanlagen	2'022	90	18	0	6	0		2'136
Nettobuchwert per 31.12.2021	34'690	18'584	9'483	8'661	6	8'659	5'630	85'713
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 31.12.2020	62'981	38'483	17'160	8'274	81	10'167	7'201	144'347
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 31.12.2020	-31'264	-19'732	-7'592	-854	-71	-1'144	0	-60'657
Nettobuchwert per 31.12.2020	31'716	18'751	9'568	7'419	10	9'023	7'201	83'689
Aufteilung nach Anlagespiegel								
Grundstücke						2'626		2'626
Bauten						6'393		6'393
Anlagen und Einrichtungen	29'827	18'620	9'550	7'419				65'416
Sachanlagen im Bau							7'201	7'201
Elektrizität								4'471
Trinkwasser								1'462
Erdgas								171
FTTH								1'097
übrige Sachanlagen	1'890	131	19		10	4		2'054
Nettobuchwert per 31.12.2020	31'716	18'751	9'568	7'419	10	9'023	7'201	83'689

Die Sachanlagen der Sparten Elektrizität, Trinkwasser, Erdgas und FTTH enthalten die Sachanlagen, welche für die Leistungserbringung erforderlich sind.

Die Sachanlagen Zentrale Dienste enthalten im Wesentlichen das Land sowie das Gebäude des Werkhofes.

Die Investitionsrechnung pro Bereich ist in Ziffer 25 des Anhangs dargestellt.

Die Bereinigung aufgrund der Einführung der softwarebasierten Anlagenbuchhaltung wird im ausserordentlichen Aufwand und Ertrag ausgewiesen (netto TCH 399). Im Rahmen der Bereinigung wurden Doppelaktivierungen sowie nicht mehr vorhandene Bestände ausgebucht und Reklassifikationen vorgenommen.

6 Finanzanlagen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2021	31.12.2020
Genossenschaftsanteile Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG); 3 Anteilscheine à TCHF 1	3	3
Total Finanzanlagen	3	3

7 Deckungsdifferenzen

	Alle Werte in TCHF	
	31.12.2021	31.12.2020
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromnetz	-1'289	-510
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	-1'289	-510
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromvertrieb (Energie)	0	0
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	0	0
Total Deckungsdifferenzen	-1'289	-510

Seit dem Geschäftsjahr 2019 werden die Deckungsdifferenzen des Stromnetzes jährlich gemäss der regulatorischen Kostenrechnung bilanziert.

Auf die Bilanzierung der Überdeckung beim Stromvertrieb wird verzichtet, da deren Realisierbarkeit nicht gegeben ist.

Bei Werten mit positiven Vorzeichen handelt es sich um Unter-, andernfalls um Überdeckungen. Weitere Angaben zur Funktionsweise der Deckungsdifferenzen sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Anhang enthalten.

8 Immaterielle Anlagen

Alle Werte in TCHF

	Nutzungsrechte	Total
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 1.1.2021	8'995	8'995
Zugänge	441	441
Abgänge		0
Reklassifikationen		0
Stand per 31.12.2021	9'436	9'436
Kumulierte Abschreibungen		
Stand per 1.1.2021	-891	-891
Planmässige Abschreibungen	-307	-307
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)		0
Abgänge		0
Reklassifikationen		0
Stand per 31.12.2021	-1'198	-1'198
Nettobuchwert per 31.12.2021	8'238	8'238
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 31.12.2020	8'995	8'995
Wertberichtigungen		
Stand per 31.12.2020	-891	-891
Nettobuchwert per 31.12.2020	8'104	8'104

Es handelt sich um Nutzungsrechte betreffend FTTH. Die Nutzungsrechte beinhalten die erworbenen Nutzungsrechte bei dem Glasfaser-Netzbaupartner (Swisscom AG) sowie die erworbenen Nutzungsrechte bei Grundeigentümern (In-house-Verkabelungen).

Die Investitionsrechnung pro Bereich ist in Ziffer 25 des Anhangs dargestellt.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Alle Werte in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Dritte	4'294	4'089
Nahestehende	873	611
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'167	4'700

10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Alle Werte in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Kautionen für Wertkarten und Schlüssel	3	3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	5
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	8

11 Rückstellungen

Alle Werte in TCHF

	Rückstellung KW Niederglatt	Rückstellung Kunden- vergütungen	Total
Stand per 1.1.2021			0
Bildung			0
Stand per 31.12.2021	0	0	0
– davon kurzfristig	0	0	0
– davon langfristig	1'800	1'048	2'848
Stand per 31.12.2020	1'800	1'048	2'848
– davon kurzfristig	0	0	0
– davon langfristig	1'800	1'048	2'848

Die Rückstellung Kundenvergütungen wurde aus Rückzahlungen der St.Galler Stadtwerke für zu hoch verrechnete Gaslieferungen gebildet. Sie soll den Gaskunden, in Analogie zu den Deckungsdifferenzen beim Stromnetz, in den folgenden Jahren rückvergütet werden.

12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Alle Werte in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Personal und Sozialwerke	165	188
Abgrenzungen für Nutzungsrechte	30	55
Nahestehende	0	0
Übrige Abgrenzungen	4'045	2'322
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	4'240	2'565

13 Finanzverbindlichkeiten

Alle Werte in TCHF

	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Total langfristig	Total
Bankschulden	0	10'000	0	10'000	10'000
Darlehen Nahestehende	0	7'018	5'000	12'018	12'018
Stand per 31.12.2021	0	17'018	5'000	22'018	22'018
Bankschulden		5'000	5'000	10'000	10'000
Darlehen Nahestehende		7'971	5'000	12'971	12'971
Stand per 31.12.2020	0	12'971	10'000	22'971	22'971

Nach der wirtschaftlichen Betrachtungsweise (Refinanzierung) werden sämtliche Finanzverbindlichkeiten unabhängig der vertraglichen Vereinbarung als langfristiges Fremdkapital per Bilanzstichtag ausgewiesen.

14 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Alle Werte in TCHF

	31.12.2021	31.12.2020
Passivierte Nutzungsrechte Netzbau	8'548	8'208
Nutzungsrechte Provider	1'455	1'085
Solargemeinschaft Rosenau	208	0
Stadt Gossau – Energiefonds	1'328	1'415
Total Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11'538	10'708
Der Energiefonds hat sich wie folgt entwickelt:		
Anfangsbestand	1'415	1'305
Einzahlungen	531	514
Auszahlung Förderbeiträge	-585	-394
Sonderaktionen	-24	0
Verwaltungs- und Energieberatungskosten	-9	-10
Endbestand	1'328	1'415

15 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Erlös nach Sparten/Geschäftsbereichen		
Bereich Elektrizität	19'230	18'440
Bereich Trinkwasser	4'588	4'185
Bereich Erdgas	7'810	7'799
Bereich FTTH	1'150	990
Restliche Bereiche	77	171
Total Nettoerlöse	32'855	31'585

Im Bereich Elektrizität ist auch der Nettoerlös aus der öffentlichen Beleuchtung enthalten.

16 Personalaufwand

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Löhne und Gehälter	-3'181	-3'176
Sozialleistungen	-686	-646
Übriger Personalaufwand	-94	-109
Total Personalaufwand	-3'961	-3'931
Anzahl Mitarbeiter (ohne Auszubildende)	33	34
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	31,5	31

17 Andere betriebliche Aufwendungen

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Raumaufwand	-152	-142
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-473	-646
Fahrzeug- und Transportaufwand	-107	-92
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-84	-81
Energie- und Entsorgungsaufwand	-168	-156
Verwaltungsaufwand	-382	-389
Informatikaufwand	-363	-372
Werbeaufwand	-109	-76
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-59	-65
Total Andere betriebliche Aufwendungen	-1'898	-2'021

18 Finanzergebnis

	Alle Werte in TCHF	
	2021	2020
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-166	-195
Bank- und Postspesen	-15	-14
Total Finanzergebnis	-181	-209

19 Betriebsfremdes Ergebnis

	Alle Werte in TCHF	
	2021	2020
Liegenschaftsertrag	65	70
Liegenschaftsaufwand	-6	-6
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	0
Total Betriebsfremdes Ergebnis	59	64

20 Ausserordentliches Ergebnis

	Alle Werte in TCHF	
	2021	2020
Ausserordentlicher Aufwand	-515	-1'048
Ausserordentlicher Ertrag	117	1'049
Total Ausserordentliches Ergebnis	-398	1

Der ausserordentliche Ertrag vom Vorjahr betrifft einen Betrag aus der Partnerschaft mit den St.Galler Stadtwerken. Der Ertrag für das Jahr 2020 sind Rückzahlungen der St.Galler Stadtwerke für zu hoch verrechnete Gaslieferungen und Vergütungen von TCHF 1 aus der Partnerschaft mit der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen.

Bis und mit dem Jahr 2020 wurde die Anlagenbuchhaltung ausserhalb des ERP Abacus geführt. Im Jahr 2021 fand eine Migration in das ERP Abacus statt. Dabei wurden Differenzen sowohl bei den Anschaffungs-/Herstellkosten als auch den historischen Wertberichtigungen festgestellt. Dies führte in den verschiedenen Sparten zu ergebniswirksamen Veränderungen, welche in Erläuterung 5 ausgewiesen werden.

2.4 Spartenrechnungen

21 Spartenrechnung Elektrizität

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	19'230	17'990
Aktiviert Eigenleistungen	275	461
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	-779	-687
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	2	-12
Gesamtleistung	18'728	17'752
Material- und Dienstleistungsaufwand	-13'491	-10'567
Personalaufwand	-857	-920
Andere betriebliche Aufwendungen	-448	-581
Interne Verrechnungen/Umlagen	-1'803	-1'770
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	2'129	3'915
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'429	-1'416
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis EBIT	700	2'499
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	700	2'499
Betriebsfremdes Ergebnis	1	1
Ausserordentliches Ergebnis	-38	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	663	2'501
Ablieferung an Stadthaushalt	-1'632	-1'561
Jahresergebnis	-969	940

22 Spartenrechnung Trinkwasser

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'588	4'185
Aktiviert Eigenleistungen	-8	48
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-2	7
Gesamtleistung	4'578	4'240
Material- und Dienstleistungsaufwand	-1'092	-991
Personalaufwand	-445	-469
Andere betriebliche Aufwendungen	-457	-435
Interne Verrechnungen/Umlagen	-630	-554
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	1'954	1'791
Abschreibungen auf Sachanlagen	-804	-605
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis EBIT	1'150	1'186
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	1'150	1'186
Betriebsfremdes Ergebnis	7	5
Ausserordentliches Ergebnis	-477	1
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	680	1'192
Ablieferung an Stadthaushalt	-845	-856
Jahresergebnis	-165	336

23 Spartenrechnung Gas

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'810	7'799
Aktiviert Eigenleistungen	120	15
Andere betriebliche Erträge	30	11
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	0
Gesamtleistung	7'960	7'825
Material- und Dienstleistungsaufwand	-5'868	-4'355
Personalaufwand	-272	-244
Andere betriebliche Aufwendungen	-121	-152
Interne Verrechnungen/Umlagen	-404	-371
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	1'295	2'703
Abschreibungen auf Sachanlagen	-398	-335
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis EBIT	897	2'368
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	897	2'368
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	116	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	1'013	2'368
Ablieferung an Stadthaushalt	-454	-461
Jahresergebnis	559	1'907

24 Spartenrechnung Glasfasernetz

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'150	990
Aktiviertete Eigenleistungen	0	-43
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	0
Gesamtleistung	1'150	947
Material- und Dienstleistungsaufwand	-523	-508
Personalaufwand	-97	-2
Andere betriebliche Aufwendungen	-40	-42
Interne Verrechnungen/Umlagen	-50	0
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	440	395
Abschreibungen auf Sachanlagen	-309	-269
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-307	-282
Betriebliches Ergebnis EBIT	-176	-156
Finanzergebnis	0	-73
Operatives Ergebnis EBT	-176	-229
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	-176	-229
Ablieferung an Stadthaushalt	0	0
Jahresergebnis	-176	-229

2.5 Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung

25 Investitionsrechnung

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Elektrizität		
Investitionen in Sachanlagen	1'410	1'233
Investitionen in Anlagen im Bau	2'537	3'958
Erhaltene Drittbeiträge	-453	-355
Netto-Investitionen	3'494	4'836
Trinkwasser		
Investitionen in Sachanlagen	250	123
Investitionen in Anlagen im Bau	1'078	853
Erhaltene Drittbeiträge	-254	-411
Netto-Investitionen	1'074	565
Erdgas		
Investitionen in Sachanlagen	167	7
Investitionen in Anlagen im Bau	76	67
Erhaltene Drittbeiträge	-69	-20
Netto-Investitionen	174	54
FTTH		
Investitionen in Sachanlagen	506	324
Investitionen in Anlagen im Bau	452	862
Investitionen in immaterielle Anlagen	441	570
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Gewährung von Nutzungsrechten	-647	-1'008
Netto-Investitionen	752	748
Netzdienste		
Investitionen in Sachanlagen	0	0
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Netto-Investitionen	0	0
Zentrale Dienste		
Investitionen in Sachanlagen	7	43
Investitionen in Anlagen im Bau	29	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Übertragung Land in den Stadthaushalt	0	0
Netto-Investitionen	36	43
Total		
Investitionen in Sachanlagen	2'340	1'730
Investitionen in Anlagen im Bau	4'173	5'740
Investitionen in immaterielle Anlagen	441	570
Erhaltene Drittbeiträge	-776	-786
Gewährung von Nutzungsrechten	-647	-1'008
Netto-Investitionen	5'531	6'246

Gemäss Art. 107 Abs. 3 des Gemeindegesetzes ist die Investitionsrechnung Teil der Jahresrechnung der unselbständig öffentlich-rechtlichen Unternehmen.

26 Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2021.

27 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Alle Werte in TCHF

	2021	2020
Transaktionen mit Nahestehenden		
Nettoerlös	1'772	1'770
Material- und Dienstleistungsaufwand	-80	-79
Personalaufwand	-48	-45
andere betriebliche Aufwendungen	-90	-135
Zinsaufwand	-60	-81

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Es sind dies als Erträge die Energie- und Wasserlieferungen, die Löschwasserbereitstellung und die Erbringung verschiedener Dienstleistungen an die Stadt Gossau. Als Kosten fallen Dienstleistungen der Stadt Gossau, Darlehenszinsen, Gebühren und Steuern an. Die Dienstleistungen werden gegenseitig zu den Selbstkosten verrechnet. Die entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden in den Erläuterungen ausgewiesen.

In den Angaben nicht enthalten sind die reglementarischen Ablieferungen an die Stadt Gossau. Diese sind in der Erfolgsrechnung sowie im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

28 Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung/ Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam erfasst	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	31.12.2021	31.12.2021	2021	2021	2021	2020
Vorsorgepläne ohne Unter-/Überdeckung					348	343
Total	0	0	0	0	348	343

Die Stadtwerke Gossau sind bei der ProPublic Vorsorge Genossenschaft angeschlossen. Es handelt sich um eine autonome, umhüllende Gemeinschaftseinrichtung. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 beträgt 111,7 %.

29 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Aus offenen Vereinbarungen mit Betreibern von Photovoltaikanlagen bestehen Energieabnahmeverpflichtungen (KEV-Gossau). Die daraus resultierenden Eventualverbindlichkeiten betragen CHF 10,09 Mio. per 31. Dezember 2021 (Vorjahr: CHF 10,77 Mio.).

Des Weiteren bestehen keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten.

30 Beteiligungsspiegel

VSG Verband der Schweizer Gasindustrie

Rechtsform der Einheit/Organisation	Genossenschaft
Tätigkeit	Förderung und Koordination der netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz sowie Unterstützung ihrer Mitglieder
Gesellschaftskapital	CHF 1'645'0000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Ein Anteilschein à CHF 5'000, liberiert zu 60 % bzw. CHF 3'000 (25. März 1991)
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine

Angaben aus der Jahresrechnung 2020

Bilanzsumme	CHF 24'796'409
Reingewinn	CHF 242'942
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Verzinsung Genossenschaftskapital zu 4 %
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 12'560'284

31 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch das Stadtparlament sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Tel. +41 71 228 62 00
Fax +41 71 228 62 62
www.bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung 2021 der Stadtwerke Gossau

An die Geschäftsprüfungskommission der Stadt Gossau

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) und den Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.



Sonstiger Sachverhalt

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau (Art. 48 der Gemeindeordnung). Der Stadtrat hat beschlossen, für die Stadtwerke Gossau ab dem 1. Januar 2018 den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER anzuwenden. Da die Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards erfolgt, wird ein separater Bericht verfasst.

Die Empfehlung zur Abnahme der Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau ist unserem Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021 der Stadt Gossau vom 1. April 2022 zu entnehmen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Fachkunde (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) und die Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

St. Gallen, 1. April 2022

BDO AG

A handwritten signature in blue ink on a grid background. The signature reads 'Zanolari'. A small red circular stamp with a white cross is visible in the top right corner of the signature area.

Gianmarco Zanolari
Dipl. Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in blue ink on a grid background. The signature reads 'Daniel Frei'. A small red circular stamp with a white cross is visible in the top right corner of the signature area.

Daniel Frei
Dipl. Wirtschaftsprüfer

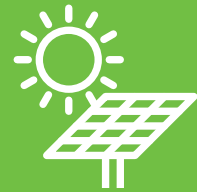
Facts und Figures



27 Vollzeitmitarbeitende und 7 Teilzeitmitarbeitende beschäftigt.



2 Lehrstellen für Montage- und Netzelektriker angeboten.



322 PV-Anlagen mit 10'987 kWp PV-Leistung im Netz.



80 % des durch die Stadtwerke verkauften Stroms stammen aus erneuerbaren Energiequellen.



Zusätzlich 4'384 m³ Wasser in öffentliche Brunnen abgegeben.



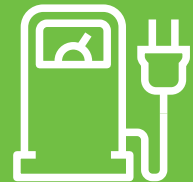
Die Energiestadt Gossau finanziell, personell und ideell unterstützt und weiterentwickelt.



630'999 kWh Strom aus Wasserkraft und Solarenergie produziert.



2'930'600 Franken aus dem Strom-, Wasser- und Gasgeschäft an den Stadthaushalt abgeliefert.



22'919 kWh erneuerbaren Strom an öffentlichen Ladestationen verkauft.

Die Einwohner von Gossau mit 1'570'519 m³ Wasser beliefert. (1 m³ = 1000 Liter)



9'181 Glasfaseranschlüsse seit Beginn Rollout gebaut.



Den Energiefonds mit 530'794 Franken gespeist.



2'080 Lichtpunkte auf dem Stadtgebiet für eine einwandfreie Ortsbeleuchtung unterhalten.

177,0 Millionen kWh an 9'198 Kundinnen und Kunden in der Stadt Gossau geliefert.



Förderbeiträge für energieeffiziente Haustechnik- und Produktionsanlagen in der Höhe von rund 875'910 Franken zugesichert.

Aufträge im Wert von rund 3,2 Millionen Franken an Unternehmungen in der Region erteilt.



Bischofszellerstrasse 90
9200 Gossau
Telefon 071 388 47 47
stadtwerke@stadtgossau.ch
www.stadtwerke-gossau.ch



Stadt **Gossau**
Stadtwerke